



## **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN der Space Structures GmbH („SPS“)**

Stand: 12.03.2021

### **§ 1 Geltungsbereich**

(1) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für alle Rechtsgeschäfte, auf Grund derer SPS Lieferungen oder Leistungen zu erbringen hat. Den AGB widersprechende oder zusätzliche Bedingungen des Kunden gelten nur, soweit SPS diese schriftlich ausdrücklich anerkannt hat.

(2) Alle vertraglichen Vereinbarungen und deren Änderungen, insbesondere auch solche von §1(2), und alle rechtlich relevanten Erklärungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

### **§ 2 Unverbindlichkeit von Angeboten; Zustandekommen eines Vertrages; Beschreibung von Eigenschaften; Urheberrecht**

(1) Angebote von SPS sind unverbindlich.

(2) Bestellungen von Kunden werden erst mit der Auftragsbestätigung durch SPS verbindlich.

(3) Lieferungen und Leistungen von SPS betreffende Beschreibungen, Spezifikationen und Darstellungen in Angeboten, Verträgen, technischen Blättern, Prospekten und sonstigen Unterlagen sind unverbindlich; Gewichtsangaben sind circa-Werte. Solche Angaben sind weder als Garantieverprechen noch als Angebot zum Abschluss einer Garantievereinbarung gemeint, es sei denn, sie seien ausdrücklich als garantierte Eigenschaften bezeichnet.

(4) SPS behält sich alle Rechte an Texten, Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen, EDV-Programmen und sonstigen Unterlagen oder Dateien in jeder Darstellungsform vor. Die Weitergabe von Informationen, die solches geistige Eigentum beinhalten, an Dritte ohne ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung von SPS ist nicht gestattet.

### **§ 3 Mitwirkungspflichten des Kunden**

(1) Der Kunde ist verpflichtet, seine Mitwirkungspflichten gegenüber SPS so rechtzeitig und vollständig zu erfüllen, dass SPS ihre vertraglichen Verpflichtungen fristgerecht und vollständig erbringen kann. Zu diesen Mitwirkungspflichten gehören insbesondere

- (a) die Zurverfügungstellung aller erforderlichen Informationen und Unterlagen aus dem Einflussbereich des Kunden, insbesondere der im Vertrag bezeichneten;
- (b) die Gewährung des Zugangs zu den Räumlichkeiten, in denen SPS oder ihre Erfüllungsgehilfen Arbeiten ausführen müssen, und zu der vorhandenen informationstechnischen Infrastruktur;

(2) Die Mitwirkungspflichten sind dort zu erfüllen, wo SPS sie benötigt.

(3) Der Kunde wird SPS unverzüglich über alle von ihm oder von Dritten vorgenommenen Änderungen an seinen Mitwirkungsleistungen, die sich auf die vertraglichen Leistungen von SPS auswirken können, informieren.

### **§ 4 Preise**

(1) Alle Preise gelten in EURO, ab Werk bzw. ab Lager (EXW, INCOTERMS 2010). Aufwendungen für Verpackung, Fracht, Versicherung, Zölle, sonstige Nebenkosten und Umsatzsteuer werden zusätzlich berechnet.

## **GENERAL TERMS AND CONDITIONS of Space Structures GmbH (“SPS”)**

Dates: 12.03.2021

### **§ 1 Scope of application**

(1) These General Terms and Conditions shall apply for all legal transactions on the basis of which SPS has to provide deliveries or services. Customer’s conditions that contradict or add to these T&C shall apply only insofar as SPS has explicitly recognized these in writing.

(2) All contractual agreements and changes to them, also and particularly those to §1(2), and all legally relevant declarations shall require written form in order to be recognized as operative.

### **§ 2 Non-binding nature of quotations; creating a contract; description of properties; copyright**

(1) Quotations from SPS shall not be binding.

(2) Orders placed by the customer shall only become binding only upon confirmation of the order by SPS.

(3) Descriptions, specifications and depictions in quotations, contracts, technical sheets, brochures, and other documents relating to SPS’s deliveries and services shall be non-binding in nature; weight particulars are approximate figures. Such particulars are not intended either as guarantee promises or as an offer for concluding a guarantee agreement, unless they are explicitly designated as guaranteed properties.

(4) SPS reserves all rights to texts, illustrations, drawings, costings, EDP programs and other documents or files in every form of presentation. The disclosure of information containing such intellectual property to third parties without the explicit prior written consent of SPS is not permitted.

### **§ 3 Customer’s duties to cooperate**

(1) The Customer shall be obligated to perform his duties to cooperate with SPS in time and in full, so that SPS can fulfil its contractual obligations on time and in full. These duties of cooperation include in particular

- (a) making available all necessary information and documents from the Customer’s sphere, particularly those specified in the contract;
- (b) granting access to the premises in which SPS or its vicarious agents have to perform work, and to the IT-related infrastructure installed;

(2) The duties to cooperate must be performed where SPS requires them.

(3) The Customer shall inform SPS immediately of all changes made by him or third parties to his cooperation work that might affect the contractual performance of SPS.

### **§ 4 Prices**

(1) All prices are quoted in EURO, ex works or ex stock (EXW in accordance with INCOTERMS 2010). Expenses for packaging, freight, insurance, customs duties, other ancillary costs, and value added tax will be charged additionally.



(2) Für Bestellungen nach Preislisten gilt die am Datum der Auftragsbestätigung gültige Preisliste. Treten zwischen Eingang der Bestellung bei SPS und Lieferung signifikante, nachweisbare Materialpreis- oder Lohnänderungen ein oder ändert sich der Liefer- oder Leistungsumfang, behält sich SPS eine angemessene Preisanpassung vor.

## § 5 Zahlungsbedingungen

(1) Sofern nichts anderes vereinbart ist, gelten folgende Zahlungsbedingungen:

- (a) die Hälfte des Netto-Gesamtpreises innerhalb von zwei Wochen ab Vertragsabschluss;
- (b) die Hälfte des Netto-Gesamtpreises bei Lieferung.
- (c) Auf die Lieferung oder Leistung von SPS geschuldete Mehrwertsteuer ist mit den Raten zu §5(1a) bis (1b) fällig. Sollte der Zeitpunkt der Entstehung der Mehrwertsteuerschuld von SPS vor den Fälligkeiten der in §5(1a) bis (1b) genannten Zeitpunkte liegen, sind die entsprechenden Mehrwertsteuerbeträge vom Kunden bis zum Ende des Monats an SPS zu zahlen, in dem die Mehrwertsteuerschuld von SPS entsteht.

(2) Abweichend von §5(1) gilt bei vereinbarter Zahlung gegen Rechnungstellung: Zahlung innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsstellung.

(3) Alle Zahlungen sind ohne jeden Abzug auf das von SPS angegebene Konto zu leisten. Alle mit den Zahlungsvorgängen verbundenen Bankkosten gehen zu Lasten des Kunden.

(4) Schecks oder Wechsel werden nur nach schriftlicher Vereinbarung und stets erfüllungshalber angenommen. SPS verwahrt sie bis zur Einlösung als Sicherheit. Die anfallenden Spesen gehen zu Lasten des Kunden

## § 6 Zahlungsverzug, Zurückbehaltungsrecht, Aufrechnung, Widerklage

(1) Kommt der Kunde mit einer Zahlung in Verzug, ist SPS berechtigt, ihre sämtlichen bestehenden Forderungen fällig zu stellen.

(2) Im Falle einer wesentlichen Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Kunden, insbesondere bei Aufnahme von Vergleichsgesprächen, Vollstreckungsmaßnahmen Dritter, Wechsel- oder Scheckprotesten, Insolvenzantrag, kann SPS ihre Leistung bis zur Bewirkung der Gegenleistung verweigern. Dies gilt auch, wenn eine solche Lage des Kunden bei Vertragsschluss bestand, SPS aber nicht bekannt war. Sofern die Gegenleistung trotz Fristsetzung nicht erbracht wird, hat SPS ein Rücktrittsrecht. Schadensersatzansprüche bleiben vorbehalten.

(3) Im Falle des Zahlungsverzugs ist der Kunde verpflichtet, SPS die noch bei ihm befindliche gelieferte Ware auf Verlangen wieder herauszugeben. Er hat sie zur Absicherung von SPS unabhängig von einem Herausgabeverlangen unverzüglich getrennt zu lagern und als Eigentum von SPS deutlich zu kennzeichnen, vgl. §12(2).

(4) Wegen Zahlungsverzugs des Kunden zurückgenommene Ware wird diesem unbeschadet der Geltendmachung weiterer Schadensersatzansprüche mit einem angemessenen Abschlag gutgeschrieben und von SPS nach eigenem Ermessen mit ihren Forderungen verrechnet. Der Nachweis einer geringeren Wertminderung obliegt dem Kunden.

(5) Gegen Forderungen von SPS kann nur mit unstreitigen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufgerechnet werden. Die Widerklage ist ausgeschlossen. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur wegen Ansprüchen aus dem gleichen Vertragsverhältnis ausüben.

(2) For orders according to price lists, the price list valid on the date of the order confirmation shall apply. If significant, verifiable changes of prices of material or of wages occur between receipt of the order at SPS and delivery, or if the scope of deliveries or services involved changes, SPS reserves the right to adjust the price(s) accordingly.

## § 5 Payment terms

(1) Unless otherwise agreed, the following conditions of payment shall apply:

- (a) one-half of the total net price within two weeks of contract signing;
- (b) one-half of the total net price upon delivery;
- (c) Value added tax owed on SPS's deliveries and services shall become due for payment with the instalments detailed in §5(1a) to (1b) above. If SPS's value added tax liability arises before the due dates of the periods specified in §5(1a) to (1b), the corresponding value added tax amounts are to be paid by the customer to SPS by the end of the month in which SPS's value added tax liability arises.

(2) Contrary to §5(1), the following shall apply in case of agreed payment against invoicing: payment within ten days after invoicing.

(3) All payments shall be made without any deduction to the account specified by SPS. All bank costs associated with the payment transactions shall be borne by the Customer.

(4) Checks or bills of exchange will be accepted only after prior written agreement and always as a conditional payment. SPS keeps them as security until they are honored. The expenses incurred shall be borne by the Customer,

## § 6 Default in payment, right of retention, offsetting, counterclaims

(1) If the Customer is in default of a payment, SPS is entitled to call due all its existing claims.

(2) In the event of a significant deterioration in the Customer's financial circumstances, particularly the commencement of settlement discussions, enforcement measures of third parties, bill or checks protests, or an insolvency filing, SPS can withhold performance until the relevant consideration has been received. This shall also apply if such circumstances applied to the Customer at the time of contract signing, but this was not known to SPS. If the consideration is not provided despite a deadline having been set, SPS shall have a right of withdrawal. Claims for damages shall remain reserved.

(3) In the event of default in payment, the Customer is obligated to surrender the delivered goods in his possession to SPS on demand. To protect SPS's interests he shall, immediately and independently of a demand for surrender, store them separately and clearly label them as SPS's property, cp. §12(2).

(4) Goods taken back due to Customer's default in payment will be credited to him with a reasonable deduction without prejudice to the assertion of further claims for damages and will be offset by SPS against its claims at its own discretion. The burden of proof for a smaller deduction of value lies with the Customer.

(5) Claims of SPS can be offset only against undisputed or validly determined claims. Filing counterclaims in legal proceedings shall not be permissible. The Customer can exercise a right of retention only by reason of claims arising from the same contractual relationship.



## § 7 Liefertermin, Lieferverzug

(1) Die Lieferzeit beginnt mit dem Datum der Auftragsbestätigung, nach Abklärung aller terminrelevanten technischen Fragen und Übergabe aller vom Kunden zu stellenden Zahlungssicherheiten. Teillieferungen sind zulässig, soweit sie nicht unzumutbar sind. Die Lieferzeit verlängert sich um einen angemessenen Zeitraum, wenn erst nach dem Datum der Auftragsbestätigung zur Vertragsdurchführung benötigte Unterlagen oder sonstigen Vorgaben des Kunden bei SPS eingehen, wenn unvorhergesehene terminrelevante technische Fragen entstehen, wenn unvorhergesehene technische Änderungen erforderlich werden oder wenn der Kunde seinen Mitwirkungspflichten nicht vertragsgemäß nachkommt.

(2) Entstehen bei SPS oder bei einem ihrer Zulieferer Lieferverzögerungen auf Grund höherer Gewalt wie Verkehrs- und Betriebsstörungen, Arbeitskämpfen, Rohstoffmangel, Krieg, Unruhen, Naturkatastrophen usw. oder auf Grund sonstiger nicht von SPS verschuldeter Umstände, verlängert sich die Lieferzeit angemessen. Erwächst darüber hinaus ein andauerndes Liefer- oder Leistungshindernis, ist SPS berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Für diesen Fall verpflichtet sich SPS, den Kunden unverzüglich über die Störung zu informieren. Eine Rückabwicklung des Vertrages richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

(3) SPS kommt in Verzug, wenn sie den Endtermin der von ihr zu erbringenden Lieferungen und Leistungen aus Gründen, die sie allein zu vertreten hat, nicht einhält. Für diesen Fall gilt Folgendes:

- (a) Grundsätzlich ist die Haftung von SPS auf maximal 10 % des Lieferwertes begrenzt.
- (b) Soweit nicht grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegt, ist die Haftung von SPS darüber hinaus auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

## § 8 Gefahrübergang

(1) Sofern nicht ausdrücklich schriftlich die Geltung einer Lieferklausel der INCOTERMS vereinbart ist, geht die Gefahr des Unterganges oder der Verschlechterung der Vertragsgegenstände auf den Kunden über, sobald die Vertragsgegenstände das Werk von SPS bzw. eines ihrer Lieferanten verlassen haben. Der Versand erfolgt in allen Fällen, auch bei frachtfreier Lieferung oder bei Lieferung mit Transportmitteln von SPS, auf Gefahr des Kunden.

(2) Verzögert sich der Versand auf Wunsch des Kunden oder aus Gründen, die SPS nicht zu vertreten hat, geht die Gefahr mit Meldung der Versandbereitschaft auf den Kunden über. SPS ist dann berechtigt, die Vertragsgegenstände auf Kosten und Gefahr des Kunden einzulagern.

## § 9 Abnahme

(1) Eine Abnahme der Lieferungen und Leistungen von SPS durch den Kunden findet statt, wenn sie vereinbart oder gesetzlich vorgeesehen ist.

(2) Sofern nichts anderes vereinbart ist, findet die Abnahme nach Wahl von SPS am Firmensitz von SPS oder bei einem ihrer Lieferanten statt.

(3) Über die Abnahmebereitschaft informiert SPS den Kunden mit einer Frist von mindestens sieben Tagen. Der Kunde stellt die für die Abnahme nach Angabe von SPS benötigten Materialien, Dummies und andere Hilfsmittel auf seine Kosten rechtzeitig zur Verfügung und trägt auch die Kosten seines mit der Abnahme befassten Personals. Die Abnahme gilt als erfolgt, wenn die zugesicherten Leistungen erreicht werden oder, falls keine Leistungen zugesichert wurden, wenn die üblicherweise zu erwartenden Leistungen erzielt wurden. Mängel, die die vertragsgemäße Benutzung der betroffenen Lieferung oder Leistung nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigen, können nicht zur Verweigerung der Abnahme herangezogen werden. Verlauf und Ergebnisse der Abnahme werden in einem von SPS zu erstellendem Protokoll festgehalten, das von den bei der

## § 7 Date of delivery, delayed delivery

(1) The delivery time begins with the date of the order confirmation, following clarification of all technical questions with effect on the delivery time, and transfer of all payment securities to be provided by the Customer. Part-deliveries shall be permissible, provided they are not unreasonable. The delivery period shall be extended by a reasonable period of time, if SPS receives necessary documents or other specifications from the customer only after the date of the order confirmation, if unforeseen technical questions affecting the time arise, or if unforeseen technical changes become necessary, or if the customer does not meet his contractual duties to cooperate.

(2) If there is a delay in SPS's or one of its suppliers' work due to force majeure such as traffic and operational disruptions, industrial disputes, shortage of raw materials, war, riots, natural disasters etc. or due to other circumstances not caused by SPS, the delivery period shall be extended accordingly. In addition, SPS shall be entitled to withdraw from the contract, if there is a permanent obstacle to delivery or performance. In this case, SPS undertakes to inform the customer immediately of the fault. The rescission of the contract is governed by the statutory provisions.

(3) SPS shall come into default if it fails to comply with the final date of the deliveries and services to be provided by SPS for reasons for which it is solely responsible. In this case, the following applies:

- (a) In principle, SPS's liability is limited to a maximum of 10% of the delivery value.
- (b) In the absence of gross negligence or intent, SPS's liability is also limited to the foreseeable, typically occurring damage.

## § 8 Transfer of risk

(1) Unless the validity of a delivery clause in INCOTERMS has been explicitly agreed in writing, the risk of loss or deterioration with regard to the contract items shall pass to the Customer as soon as the contract items have left the plant of SPS or of its supplier. Dispatch shall in all cases be at the Customer's risk, also in the case of carriage-paid delivery or delivery using SPS's means of transportation.

(2) If dispatch is delayed at the Customer's request, or for reasons outside SPS's responsibility, risk shall pass to the Customer with notification of readiness for dispatch. SPS shall then be entitled to store the contract items at the Customer's expense and risk.

## § 9 Acceptance

(1) SPS's deliveries and services shall be subject to Customer's acceptance, if agreed or provided for by law.

(2) Unless otherwise agreed, the acceptance shall take place in the domicile of SPS or of its suppliers, at SPS's discretion.

(3) SPS shall inform the Customer of readiness for acceptance with at least seven days' notice. The Customer shall make available for the acceptance test in good time and at his own expense the required materials, dummies, and other auxiliaries, as specified by SPS, and shall also bear the costs of his personnel involved in the acceptance procedure. The acceptance test is considered as successfully passed if the warranted performances have been achieved, or, if no performance details have been warranted, if the normally expected performance has been achieved. Defects that do not, or only insignificantly, impair the contractual use of the delivery or service concerned cannot be used to refuse the acceptance. The progress and results of the acceptance test shall be recorded in a protocol to be drawn up by SPS, which shall be signed by the representatives of



Abnahme anwesenden Vertretern von SPS und des Kunden zu unterzeichnen ist. Nimmt an der Abnahme kein Vertreter des Kunden teil oder verweigert er die Unterzeichnung, so erfolgt die Abnahme und deren Protokollierung durch SPS allein. Dies wird ebenfalls im Protokoll vermerkt. Die Erklärungen in dem Protokoll sind dann auch ohne Unterschrift des Kunden verbindlich.

## § 10 Mängelansprüche

(1) Die Beschaffenheit der von SPS zu liefernden Gegenstände und zu erbringenden Leistungen wird durch den Inhalt der schriftlichen oder elektronischen Angebotsunterlagen von SPS abschließend beschrieben. Soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, gilt der sich aus dem Angebot von SPS ergebende Verwendungszweck als alleiniger Vertragszweck.

(2) Für Sachmängel gilt:

- (a) Gelieferte Ware ist vom Kunden unverzüglich nach Ablieferung zu untersuchen, und Mängel sind unverzüglich zu rügen (§ 377 HGB).
- (b) Soweit ein Sachmangel vorliegt, ist SPS berechtigt, die Art der Nacherfüllung zu bestimmen. Die Nacherfüllung gilt nach dem dritten erfolglosen Versuch als fehlgeschlagen.
- (c) Nicht als Sachmängel gelten nur unerhebliche Abweichungen von der vereinbarten Beschaffenheit, nur unerhebliche Beeinträchtigungen der Brauchbarkeit zum vertraglich vereinbarten Zweck, natürlicher Verschleiß oder Schäden, die nach dem Gefahrenübergang in Folge fehlender oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel, chemischer, elektrochemischer, elektrischer oder elektronischer Einflüsse oder sonstiger äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind, sowie nicht reproduzierbare Softwarefehler. Das Gleiche gilt für Folgen der Verletzung von Mitwirkungspflichten des Kunden und für Folgen von Änderungen und Instandsetzungsarbeiten, die vom Kunden oder von Dritten vorgenommen werden.
- (d) Im Fall der Nacherfüllung bei Mängeln trägt SPS keine Aufwendungen, die darauf beruhen, dass der Liefergegenstand an einen anderen als den vertraglich vereinbarten Einsatzort, andernfalls an einen anderen Ort als den Sitz oder die gewerbliche Niederlassung des Kunden, an die geliefert wurde, verbracht wurde.
- (e) Werden zur Beseitigung von Mängeln Ersatzteile benötigt, die beim Kunden vorhanden sind, verpflichtet sich der Kunde im Falle des Verlangens von SPS, die benötigten Teile zur Mängelbeseitigung zur Verfügung zu stellen, wenn sich SPS verpflichtet, sie unverzüglich nachzuliefern. Im Rahmen von Mängelbeseitigung ausgetauschte Teile werden Eigentum von SPS und sind auf deren Verlangen und Kosten an SPS zurück zu senden.

(3) Für Rechtsmängel gilt:

- (a) Grundsätzlich leistet SPS Gewähr dafür, dass die Liefergegenstände auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland frei von gewerblichen Schutzrechten und Urheberrechten Dritter (im Folgenden „Drittrechte“ genannt) genutzt werden können. Eine Ausdehnung des Gebietes auf andere Länder bedarf einer ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.
- (b) Erhebt ein Dritter gegen den Kunden berechtigte Ansprüche wegen der Verletzung von Drittrechten durch von SPS erbrachte und vom Kunden vertragsgemäß genutzte Lieferungen oder Leistungen, haftet SPS dem Kunden wie folgt:
  - i) SPS wird nach ihrer Wahl und auf ihre Kosten für die betroffene Lieferung oder Leistung entweder ein Nutzungsrecht erwirken oder diese so ändern, dass das Drittrecht nicht verletzt wird, oder sie austauschen. Ist dies SPS zu

SPS und der Customer present at the acceptance test. If no representative of the Customer participates in the acceptance test, or if he refuses to sign, the acceptance and its protocolling shall be performed by SPS alone. This shall likewise be recorded in the protocol. The statements in the protocol shall then be binding even without the Customer's signature.

## § 10 Claims for defects

(1) The quality of the items to be delivered and services to be performed by SPS is finally described by the content of the written or electronic quotation documents from SPS. Unless something to the contrary has been agreed in writing, the intended use arising from SPS's quotation shall be construed as the sole contractual purpose.

(2) For material defects, the following shall apply:

- (a) Goods delivered shall be examined by the Customer immediately after delivery, and each defect has to be reported as complaint to SPS immediately (§ 377 HGB – German Commercial Code).
- (b) If a material defect has been discovered, SPS shall be entitled to decide the nature of the rectification involved. Rectification shall be construed as having failed after the third unsuccessful attempt.
- (c) The following shall not be construed as material defects: merely insignificant deviations from the agreed quality, merely minor impairments of usability for the contractual purpose, natural wear and tear, or damage occurring after transfer of risk as a consequence of omitted or negligent treatment, excessive stress, unsuitable operating materials, chemical, electrochemical, electrical or electronic influences or other external influences that were not provided for in the contract, plus non-reproducible software errors. The same shall apply to consequences of the Customer's infringing his duties of cooperation and to consequences of changes and repair work performed by the Customer or by third parties.
- (d) In the event of rectification of defects, SPS shall bear no expenses resulting from the fact that the object delivered was taken to a location other than the contractually agreed place of use, otherwise to a location other than the Customer's registered domicile or commercial branch to which delivery was made.
- (e) If spare parts in stock at the Customer's facility are required for remedying defects, the Customer undertakes, if so requested by SPS, to make available the parts required for remedying defects, if SPS undertakes to deliver replacements for these immediately. Parts replaced during the course of remedying defects shall become the property of SPS and must be returned to SPS upon its request and at its expense.

(3) For defects of title, the following shall apply:

- (a) In principle, SPS warrants, that the objects delivered can be used on the territory of the Federal Republic of Germany free of industrial property rights and copyrights of third parties (hereinafter referred to as "third-party rights"). An extension of the territory concerned to other countries shall require an explicit written agreement.
- (b) If a third party raises justified claims against the Customer for infringement of third-party rights due to deliveries or services provided by SPS and used by the Customer in conformity with the contract, SPS shall be liable to the Customer as follows:
  - i) SPS shall at its discretion and at its own expense either obtain a right of use for the delivery or service concerned, or modify it so as to ensure that third-party rights are not infringed, or replace it. If this is not possible for



angemessenen Bedingungen nicht möglich, stehen dem Kunden die gesetzlichen Rücktritts- und Minderungsrechte zu.

- ii) Die Pflicht von SPS zur Leistung von Schadensersatz richtet sich nach §11.
- iii) Bedingung der Haftung von SPS aus §10(3b) ist, dass der Kunde SPS unverzüglich über die von dem Dritten geltend gemachten Ansprüche schriftlich verständigt, eine Verletzung der Drittrechte nicht anerkennt und SPS alle rechtlich möglichen Abwehrmaßnahmen und Vergleichsmöglichkeiten vorbehält. Weitere Bedingung ist, dass der Kunde, falls er die Nutzung der Lieferung oder Leistung aus Gründen der Schadensminderung oder aus einem anderen wichtigen Grund einstellt, den Dritten darauf hinweist, dass mit der Einstellung kein Anerkenntnis verbunden ist.

(c) Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen,

- i) wenn der Kunde die Verletzung der Drittrechte zu vertreten hat,
- ii) wenn die Verletzung der Drittrechte auf Vorgaben des Kunden beruht,
- iii) wenn die Verletzung der Drittrechte auf einer Anwendung einer Lieferung oder Leistung von SPS durch den Kunden beruht, die vom Vertragszweck abweicht,
- iv) wenn die Verletzung der Drittrechte darauf beruht, dass der Kunde eine Lieferung oder Leistung von SPS verändert oder zusammen mit nicht von SPS gelieferten Gegenständen eingesetzt hat.

(4) Für Sach- und Rechtsmängel gilt:

- (a) Die Mängelansprüche des Kunden einschließlich der Schadensersatzansprüche verjähren in einem Jahr ab dem Datum der Abnahme, spätestens 13 Monate nach Versandbereitschaft. Bei Geschäften ohne Abnahme tritt für den Beginn der Verjährungsfrist der Zeitpunkt der Lieferung an die Stelle der Abnahme. Unberührt bleiben gesetzliche Verjährungsfristen für Schadensersatzansprüche wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wegen grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Pflichtverletzung durch SPS oder wegen Ansprüchen auf Grund arglistigen Verschweigens eines Mangels durch SPS. Ebenfalls unberührt bleiben die gesetzlichen Bestimmungen über Hemmung und Neubeginn der Fristen.
- (b) Weitergehende Ansprüche als die in §10. festgelegten Ansprüche bei Sach- und Rechtsmängeln sind ausgeschlossen. §11 bleibt unberührt.

## § 11 Haftung auf Schadensersatz und Aufwendungsersatz

(1) SPS haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, wenn und soweit zwischen dem Fehlverhalten von SPS und dem eingetretenen Schaden ein objektiv erkennbarer und nicht gänzlich unwahrscheinlicher Zusammenhang besteht.

(2) Für einfache Fahrlässigkeit haftet SPS - außer im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit - nur, sofern wesentliche Vertragspflichten (Kardinalpflichten) verletzt werden. Die Haftung ist begrenzt auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden.

(3) Die Haftung für mittelbare und unvorhersehbare Schäden, Produktions- und Nutzungsausfall, entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen und Vermögensschäden wegen Ansprüchen Dritter, ist im Falle einfacher Fahrlässigkeit - außer im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit - ausgeschlossen.

SPS at acceptable conditions, the Customer shall be entitled to the statutory rights of withdrawal and price reduction.

- ii) SPS's obligation to compensate damages shall be governed by §11.
- iii) The condition of SPS's liability under §10(3b) is that the customer immediately notifies SPS in writing of the claims asserted by the third party, does not acknowledge any infringement of third party rights and reserves all possible legal defense measures and possibilities of settlement for SPS. Further condition is that the customer, if he ceases to use the delivery or service for reasons of damage reduction or for another important reason, points out to the third party that no acknowledgement is associated with the cessation.

(c) Claims by the Customer shall be ruled out

- i) if the Customer himself is responsible for the infringement of third-party rights,
- ii) if infringement of third-party rights is based on the Customer's requirements,
- iii) if infringement of third-party rights is based on the use of a delivery or service from SPS by the Customer that deviates from the contractual,
- iv) if infringement of third-party rights is attributable to the fact that the Customer has changed a delivery or service from SPS or has used it together with items not delivered by SPS.

(4) For material defects and defects of title, it shall apply:

- (a) The Customer's claims for defects, including claims for damages, shall become statutebarred in one year from the date of the acceptance test, at the latest 13 months after readiness for dispatch. In the case of transactions without acceptance, the date of delivery shall replace the date of acceptance as far as the begin of the limitation period is concerned. This does not affect statutory limitation periods applying to claims for damages based upon injury to life, limb, or human health, upon grossly negligent or intentional breach of duty by SPS, or upon claims asserted by reason of fraudulent non-disclosure of a defect by SPS. The statutory provisions relating to suspension and recommencement of the time limits shall likewise remain unaffected.
- (b) Claims above and beyond the claims specified in §10 for material defects and defects of title shall be ruled out. §11 shall not be affected.

## § 11 Liability for damage and compensation

(1) SPS shall be liable for intent and gross negligence, if and insofar as an objectively recognizable and not wholly improbable causal connection exists between the wrongdoing of SPS and the loss or damage occurring.

(2) For simple negligence, SPS - except in the case of injury to life, limb, or human health - shall be liable only insofar as crucial contractual duties (cardinal duties) are violated. The liability shall be limited to contractually typical and foreseeable loss or damage.

(3) The liability for indirect and unforeseeable loss or damage, lost production and utilization, lost profits, non-materialized savings, and financial losses due to claims by third parties, shall be ruled out in the case of simple negligence - except in the case of injury to life, limb, or human health.





(4) Eine über die §§11(1) bis 11(3) hinausgehende Haftung ist - ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs - ausgeschlossen.

(5) Die Haftungsbeschränkungen bzw.-ausschlüsse in §§11(2) bis 11(4) gelten nicht für eine gesetzlich zwingend vorgeschriebene verschuldensunabhängige Haftung (z. B. gemäß Produkthaftungsgesetz) oder die Haftung aus einer verschuldensunabhängigen Garantie.

(6) Sofern Haftungsbeschränkungen bzw.-ausschlüsse in den §§11(2) bis 11(4) bei Ansprüchen aus der Produzentenhaftung gemäß § 823 BGB nicht eingreifen, ist die Haftung von SPS auf die Höhe der Leistung ihrer Versicherung begrenzt. Soweit diese nicht oder nicht vollständig eintritt, haftet SPS bis zur Höhe des Nettovertragspreises, höchstens jedoch bis zu einem Betrag von einer Million €. Dies gilt nicht bei schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(7) Die Haftungsausschlüsse und -beschränkungen dieser §11 gelten auch für die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen von SPS.

(8) Eine Umkehr der Beweislast ist mit den Regelungen in §11 nicht verbunden.

(9) Für die Haftung wegen Lieferverzuges gelten vorrangig vor dieser §11 die Sonderregelungen in §7(3).

## § 12 Eigentumsvorbehalt

(1) Das Eigentum an der gelieferten Ware bleibt bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem Vertrag, bei Bestehen einer laufenden Geschäftsverbindung bis zum Ausgleich aller Forderungen aus dieser, vorbehalten.

(2) Der Kunde ist verpflichtet, die gelieferte Ware pfleglich zu behandeln, insbesondere fachgerecht zu lagern; er ist ferner verpflichtet, sie auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern.

(3) Bei Pfändungen und sonstigen Eingriffen Dritter hat der Kunde SPS zur Wahrung ihrer Rechte unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen. Er ist darüber hinaus verpflichtet, die Sache im Rahmen seiner Möglichkeiten vor Vollstreckungsmaßnahmen zu schützen.

(4) Sofern SPS Lieferant des Kunden für ein spezifisches Projekt im normalen Geschäftsbereich des Kunden ist, ist der Kunde berechtigt, die dafür gelieferten Gegenstände im Rahmen dieses Projektes weiter zu verkaufen und zu verwenden. Er tritt bereits jetzt die Forderungen, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, in Höhe des Wertes der Vorbehaltsware zur Sicherung der Forderung von SPS für die gelieferte Ware an SPS ab. SPS nimmt diese Sicherungsabtretung bereits jetzt an. Als Wert der Vorbehaltsware gilt der zwischen SPS und dem Kunden vereinbarte Rechnungsbetrag einschließlich Umsatzsteuer.

(5) Wird gelieferte Ware mit anderen Sachen untrennbar vermischt, so erwirbt SPS das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des objektiven Wertes der gelieferten Ware zu den anderen Sachen zum Zeitpunkt der Verarbeitung. Die Abtretung gemäß §12(4) erstreckt sich in diesem Fall auf den Betrag, der dem Eigentums-Anteil von SPS entspricht.

(6) Zu sonstigen Verfügungen, wie Verpfändung oder Sicherungsübereignung, ist der Kunde nicht berechtigt.

(7) Der Kunde ist zur Einziehung der Forderung aus der Weiterveräußerung nach §12(4) ermächtigt. Die Befugnis von SPS, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. SPS verpflichtet sich, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Kunde nicht in Zahlungsverzug gerät oder Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über sein Vermögen gestellt ist oder faktische Zahlungseinstellung vorliegt. Ist das der Fall, ist der Kunde verpflichtet, SPS unverzüglich die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner offen zu

(4) A liability extending beyond that defined in §§11(1) bis 11(3) above shall be ruled out – irrespective of the legal nature of the claim being asserted.

(5) The limitations and exclusions of liability defined in §§11(2) to 11(4) above shall not apply to a strict liability that is mandatory under statute law (e.g. under the German Product Liability Act) or the liability arising from a strict warranty.

(6) Insofar as limitations and exclusions of liability defined in §§11(2) to 11(4) above do not take effect with claims arising from producer's liability in accordance with § 823 BGB (German Civil Code), SPS's liability shall be limited to the size of its insurance cover. If this does not occur, or not in its entirety, SPS shall be liable up to the amount of the net contract price, but maximally up to an amount of one million Euros. This shall not apply in the event of culpable injury to life, limb, or human health.

(7) The exclusions and limitations of liability as defined in §11 shall also apply to the personal liability of the legal representatives, employees, and vicarious agents of SPS.

(8) The provisions laid down in § 11 shall not entail a reversal of the burden of proof.

(9) For liability due to delayed delivery, the special provisions laid down in §7(3) above shall take precedence over §11.

## § 12 Retention of ownership

(1) Title to the goods delivered shall be retained until all payments arising from the contract have been received; if an ongoing business relationship exists, until all claims arising from this have been settled.

(2) The Customer shall be obligated to treat the goods delivered with all due care, in particular to store them correctly; he shall furthermore be obligated to insure them adequately for their reinstatement value at his own expense against damage from fire, water and theft.

(3) In the event of attachments and other interventions of third parties, the Customer must immediately inform SPS in writing so as to enable it to safeguard its rights. He is furthermore obligated to protect the goods against enforcement measures to the best of his abilities.

(4) If SPS is a supplier of the Customer for a specific project in the Customer's normal sphere of operations, the Customer shall be entitled to resell and use the items delivered for this purpose within the framework of this project. He already now assigns to SPS the claims arising for him from resale against his own customers or third parties, to the amount of the value of the reservation goods as security for SPS's claim for the goods delivered. SPS already accepts this security assignment. The value of the reservation goods shall be construed as the final invoice amount agreed between SPS and the Customer, including value added tax.

(5) If goods delivered are inseparably mixed with other items, SPS shall acquire co-ownership of the new item in the ratio of the objective value of the goods delivered to the other items at the juncture of processing. The assignment in accordance with §12(4) shall in this case extend to the amount that corresponds to the ownership proportion of SPS.

(6) The Customer shall not be entitled to make any other dispositions, such as pledging or transfer by way of security.

(7) The Customer shall be authorized to collect the claim arising from the resale in accordance with §12(4). SPS's entitlement to collect the claim itself shall not be affected hereby. SPS undertakes not to collect the claim unless the Customer enters into default of payment or an application has been filed for opening insolvency proceedings on his assets or cessation of payment has de facto taken place. If this is the case, the Customer shall be obligated to disclose to SPS immediately the claims assigned and their debtors, to provide



legen, alle zum Einzug erforderlichen Angaben zu machen, die dazugehörigen Unterlagen auszuhändigen und seinem Schuldner die Abtretung mitzuteilen und SPS die Mitteilung nachzuweisen. Der Kunde ermächtigt SPS bereits jetzt, dem Schuldner die Abtretung in seinem Namen mitzuteilen und nachzuweisen.

(8) Kommt der Kunde mit dem Ausgleich der Forderungen von SPS ganz oder teilweise in Verzug, ist SPS berechtigt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Gegenstände jederzeit heraus zu verlangen und anderweitig darüber zu verfügen sowie noch ausstehende Lieferungen zurück zu halten, auch wenn SPS nicht vom Vertrag zurückgetreten ist. Eine weitere Mahnung oder Fristsetzung ist hierfür nicht erforderlich. Die Geltendmachung von Rechten aus dem Eigentumsvorbehalt durch SPS gilt nicht als Rücktritt vom Vertrag.

## § 13 Geistiges Eigentum

(1) Das geistige Eigentum an Entwicklungen von SPS bleibt grundsätzlich bei SPS. SPS hat das Recht, von ihr entwickelte, Materialien, Verfahren, EDV-Programme usw. durch gewerbliche Schutzrechte für sich zu schützen und macht davon auch regelmäßig Gebrauch.

(2) An im Lieferumfang von SPS enthaltenen Software-Programmen, an denen SPS die Nutzungsrechte hält, räumt SPS dem Kunden ein einfaches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Recht zur vertragsgemäßen Nutzung im Zusammenhang mit der Nutzung des Liefergegenstandes ein. Die Nutzung ist kostenlos, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist. Andernfalls hat SPS Anspruch auf eine marktübliche Nutzungsgebühr.

(3) Für im Lieferumfang von SPS enthaltene Programme Dritter gelten für deren Nutzung die Bedingungen der Dritten.

## § 14 Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

(1) Auf alle Rechtsverhältnisse zwischen SPS und dem Kunden ist das deutsche Recht unter Ausschluss des Gesetzes über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) anzuwenden.

(2) Erfüllungsort für sämtliche Ansprüche aus allen Verträgen, deren Bestandteil diese AGB sind, ist der Unternehmenssitz von SPS.

(3) Bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtlichen Sondervermögen und mit Ausländern, die keinen inländischen Gerichtsstand haben, ist Gerichtsstand der aktuelle Unternehmenssitz von SPS. SPS ist berechtigt, alternativ am Sitz des Kunden zu klagen.

## § 15 Sonstiges

(1) Zur Einräumung irgendwelcher Eigentums- oder Nutzungsrechte an für SPS geschützten Namen oder Zeichen an den Kunden bedarf es eines selbständigen schriftlichen Vertrages zwischen dem Kunden und SPS. Keinesfalls kann der Kunde aus einer - auch länger dauernden - Benutzung solcher Namen oder Zeichen Ansprüche ableiten, selbst wenn dies mit Kenntnis und Duldung von SPS geschieht.

(2) SPS und der Kunde werden ohne Zustimmung des jeweils anderen Partners über den Inhalt und die Durchführung des Vertrages Dritten gegenüber Stillschweigen wahren. Die Aufnahme des anderen Partners in eigene Referenzlisten ist davon ausgenommen.

(3) Unter Beachtung der in Deutschland geltenden gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz verarbeitet und speichert SPS personenbezogene Daten des Kunden mit elektronischen Mitteln zum Zwecke der Projektbearbeitung und gibt diese gegebenenfalls für interne und administrative Zwecke und im Rahmen der Projektabwicklung an externe Dienstleister weiter.

all particulars required for collection, to hand over the associated documents, and to notify his debtor of the assignment, and evidence such notification to SPS. The Customer authorizes SPS already now to inform the debtor of the assignment in his name and provide the documentary evidence concerned.

(8) If the Customer defaults in whole or in part in settling SPS's claims, SPS shall be entitled at any time to demand surrender of the items covered by retention of title, and to otherwise dispose of them, and to hold back deliveries not yet dispatched, even if SPS has not withdrawn from the contract. A further warning or imposition of a deadline shall not be required for this purpose. The assertion of rights arising from retention of title by SPS shall not be construed as a withdrawal from the contract

## § 13 Intellectual property rights

(1) The intellectual property rights to developments of SPS shall always remain with SPS. SPS shall have the right to protect for itself material, processes, EDP programs, etc. that it has developed, by industrial property rights and does so regularly.

(2) For software programs contained in SPS's scope of delivery to which SPS holds the rights of use, SPS shall grant to the Customer a simple, nontransferable and not-sublicensable right to contractual utilization in connection with the use of the object delivered. Utilization shall be free of charge if this has been explicitly agreed in writing. Otherwise, SPS shall be entitled to a customary market utilization fee.

(3) For the programs of third parties contained in SPS's scope of delivery, the conditions of the third parties concerned shall apply to their utilization.

## § 14 Applicable law, place of performance, place of jurisdiction

(1) All legal relations between SPS and the customer shall be governed by German law to the exclusion of the Act on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

(2) The place of performance for all claims arising from all contracts of which these General Terms and Conditions are a constituent part shall be the registered domicile of SPS.

(3) In the case of contracts with commercial persons, legal entities under public law, special funds under public law, and with foreign nationals who do not have a place of jurisdiction in Germany, the place of jurisdiction shall be the current registered domicile of SPS. SPS shall alternatively be entitled to file suit at the Customer's registered domicile.

## § 15 Other provisions

(1) The granting to the Customer of any property or utilization rights to names or trademarks protected for SPS shall require a separate written agreement between the Customer and SPS. Under no circumstances can the Customer derive entitlements from a use (even a lengthy one) of such names or trademarks, even if this is done with the knowledge and acquiescence of SPS.

(2) SPS and the Customer shall without the consent of the other contracting party maintain silence in relation to third parties on the content and performance of the contract. This shall not apply to inclusion of one contracting party in the other party's own reference lists.

(3) In accordance with the legal provisions on data protection applicable in Germany, SPS processes and stores personal data of the Customer with electronic means for its project purposes and may eventually forward such data for internal and administrative purposes and in the scope of the project to 3rd party suppliers.